

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Strassenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Dienstag, 14.07.2026, 10:30 Uhr

Schauer und Gewitter, am Nachmittag und Abend auch lokale Unwetter
wahrscheinlich. Schwülwarm bis -heiß.

Wetter- und Warnlage:

Während von Westen feuchtwarme Luft nach Süddeutschland einfließt,
labilisiert zusätzlich ein in höheren Schichten ausgeprägtes Tief über
Norddeutschland die Luftmasse im Tagesverlauf.

GEWITTER (UNWETTER):

In der ersten Tageshälfte im Südosten noch einzelne Gewitter. Dabei lokal
Starkregen bis 20 l/qm in kurzer Zeit und Böen bis 60 km/h. Nach kurzer
Pause ab dem Nachmittag erneut, nun aber oft gebietsweise starke Gewitter
mit Starkregen bis 25 l/qm und Böen zwischen 60 und 80 km/h. Örtlich eng
begrenzt wahrscheinlich auch UNWETTER durch heftigen Starkregen bis 40 l/qm
und Hagel bis 3 cm, daneben schwere Sturmböen bis 100 km/h. In der Nacht
zum Mittwoch vorübergehend nachlassende Gewitteraktivität.

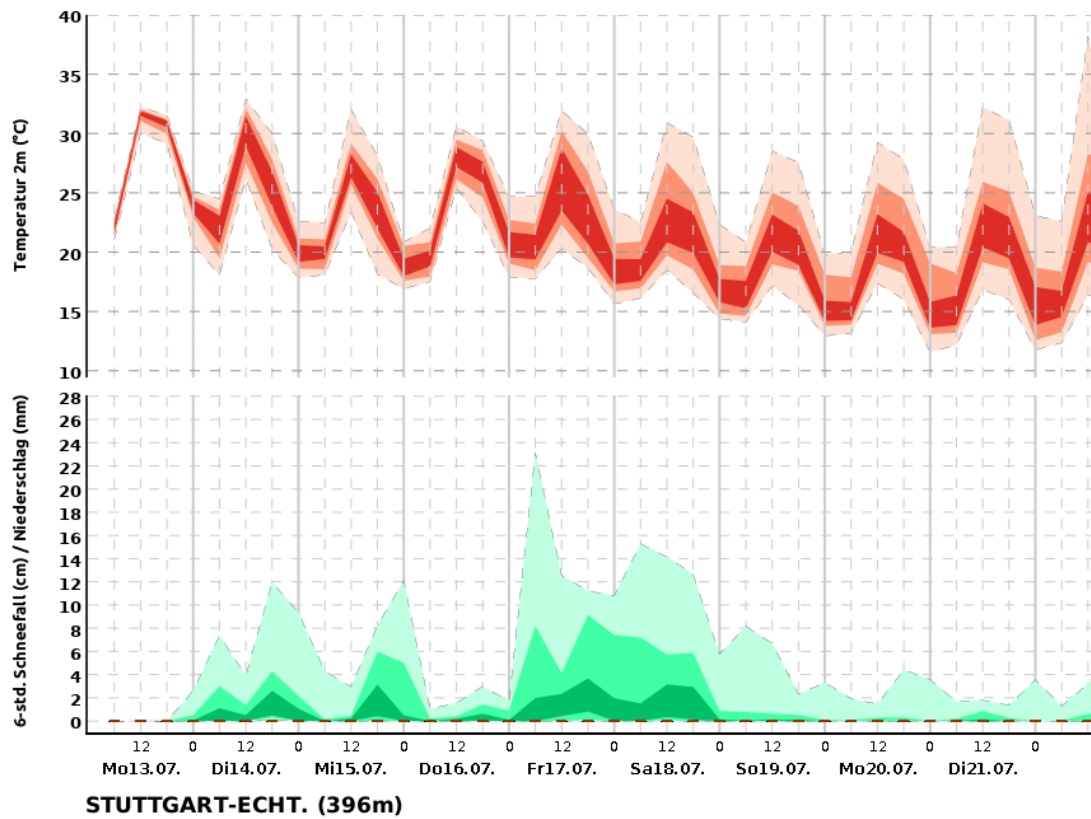
Am Mittwoch im Tagesverlauf erneut Gewitter mit ähnlichen
Begleiterscheinungen und lokaler Unwettergefahr. In der Nacht zum
Donnerstag schwerpunktmäßig südlich von Schwarzwald und Alb noch erhöhtes
Risiko für starke Gewitter.

HITZE:

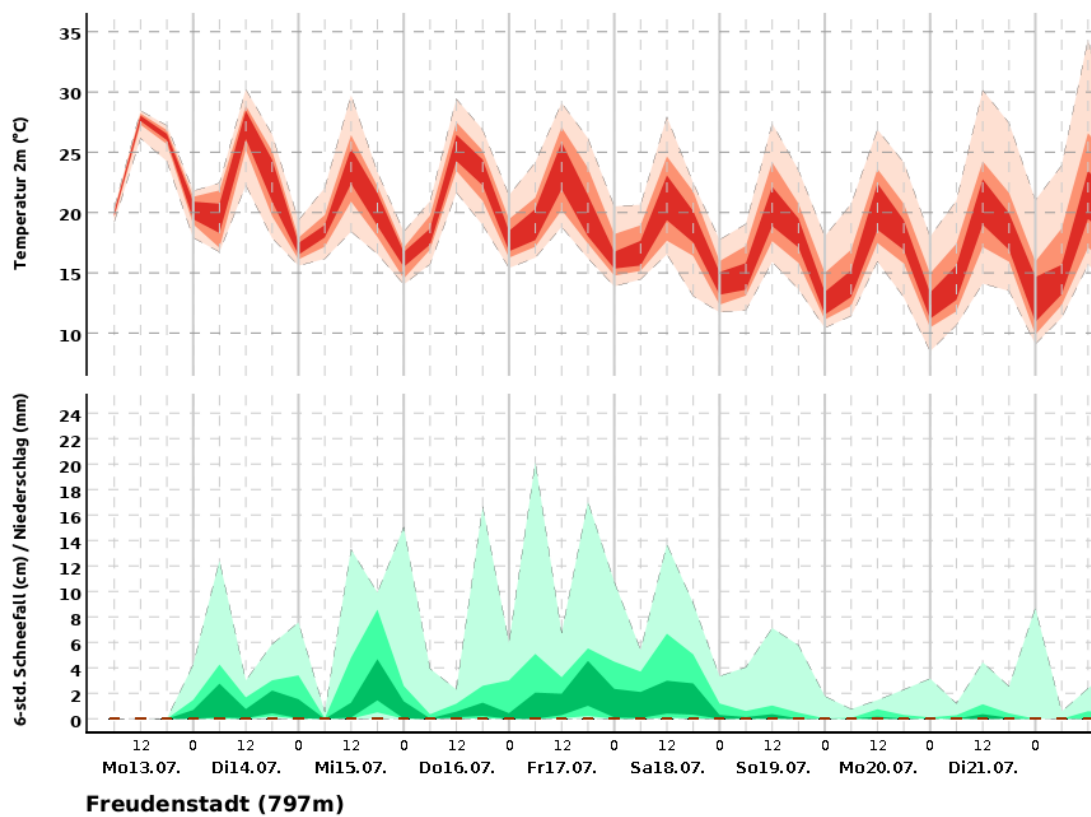
Heute unterhalb 600 m vielerorts starke Wärmebelastung.

Am Donnerstag tagsüber wahrscheinlich nur über dem Bergland geringes
Gewitterrisiko. In der Nacht zum Freitag von Südwest nach Nordost
gebietsweise aufkommende starke Gewitter. Am Freitag im Tagesverlauf
wiederholt starke Gewitter, örtlich auch Unwetter durch schwere Gewitter
wegen heftigen Starkregens. In der Nacht zum Samstag weiter anhaltende,
meist örtliche Gewittertätigkeit, Unwetter allerdings nur noch wenig
wahrscheinlich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch
eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen
Freudenstadt*



©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu

werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Kühne/Smieskol